



## TSV Solln

### Leitlinien der Fußball-Jugend

Basketball  
**Fußball**  
Handball  
Reha  
Schach  
Schwimmen  
Ski- und Bergsport  
Tang Soo Do  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

Der TSV Solln ist *der* Verein im Münchner Süden. Mit jährlich fast 30 männlichen und weiblichen Jugendmannschaften bzw. Trainingsgruppen besitzt er eine der größten Fußball-Nachwuchsabteilungen in ganz Bayern. Seit 2011 verfügt er zudem über eine komplett sanierte, hochmoderne Anlage mit Natur- und Kunstrasenplätzen sowie über eine ebenso moderne Zwei-Felder - Turnhalle.

Im Kleinfeldbereich – den jungen Jahrgängen der U7- bis U11 – Junioren: innen (6-10 jährige Kinder), bei denen sich der Verein eines besonders großen Zulaufs erfreut – hat sich der TSV Solln selbst eine Grenze von 2-3 Mannschaften je Geburtsjahrgang setzen müssen, da sonst die maximale Kapazität für die erforderlichen Trainings- und Heimspieltermine auf der Sollner Sportanlage überschritten wäre.

Für Fußball-Neulinge und für Spieler eines Jahrgangs, für die es zum aktuellen Zeitpunkt keinen freien Platz in einer der Mannschaften gibt, bietet der TSV Solln in den Altersstufen bis etwa 11 Jahre ein freies Training („Fußballkindergarten“ und „Freizeitkick“) an, bei dem die Kinder zunächst noch nicht zu einer Mannschaft gehören und dementsprechend auch noch nicht am Spielbetrieb des BFV teilnehmen. Sobald ein Platz in einer der Mannschaften frei wird, können Spieler aus diesen Einrichtungen nachrücken.

#### **Was Fußballspielen in einer Mannschaft (im offiziellen Spielbetrieb) bedeutet**

Der TSV Solln als Verein steht für Gemeinschaft und übernimmt in seiner Funktion wichtige gesellschaftliche und soziale Aufgaben – verfolgt in vorderster Linie aber natürlich sportliche Ziele. Dies gilt unverändert auch für die Jugendabteilung der Sparte Fußball. Die ausgezeichnete Infrastruktur und die breite Basis an Nachwuchsspielern sollen letztlich in leistungsstarken Mannschaften münden. Der Verein hat in der jüngeren Vergangenheit bereits vielbeachtete Erfolge verzeichnen können (z.B. mehrfacher Gewinner der Hallen-Stadtmeisterschaften in der männlichen D- und E-Jugend) und dies soll auch in Zukunft so sein bzw. idealerweise weiter ausgebaut werden. Um diese Ziele zu erreichen, sind Verein, Trainer, Spieler und Eltern gefragt. Gerade Sie als Elternteil eines Kindes sollten sich daher vergegenwärtigen, was die Mitgliedschaft Ihres Kindes im Fußballverein bedeutet – für Ihr Kind und auch für Sie selbst – und abwägen, ob sich dies mit Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten vereinbaren lässt.

#### ***Für die Spieler:***

1. Regelmäßiges Training, unabhängig vom Wetter (Ausnahme: Sommerpause), bei den meisten Mannschaften 2 - 3x pro Woche. Im Winter wird 1x pro Woche ein Hallentraining angeboten.

# Turn- und Sportverein München-Solln e.V.

Dein Sportverein im Münchner Süden



2. An den meisten Wochenenden ein Heim- oder Auswärtsspiel, Turniere im Sommer und im Winter (manchmal ganztägig); Ausnahme: Sommerpause
3. Wir begrüßen jeden Trainer des TSV Solln. Unsere eigenen Trainer und Mitspieler begrüßen und verabschieden wir immer per Handschlag oder „per Faust“.
4. Die Mannschaft ist auf jedes Mitglied angewiesen und leidet unter unzuverlässigen Spielern. Der Trainer muss Jeden fest einplanen können. Darum ist es sehr wichtig, dass sich Ihr Kind im Falle einer Verhinderung für Training oder Spiel **rechtzeitig entschuldigt**.
5. Teil einer Mannschaft zu sein bedeutet auch, **Pflichtbewusstsein** gegenüber seinen Mannschaftskameraden zu entwickeln. Dazu gehört, bei Wettkämpfen (Spielen) für seine Mannschaft da zu sein, und nicht wegen Geburtstagsfeier, Kinobesuch, Oktoberfest etc. zu fehlen. Der Verein erachtet dies gerade bei jungen Fußballern als sehr wichtig, nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für die Entwicklung des Verantwortungsbewusstseins der Kinder und Jugendlichen. **Teamgeist** ist nicht nur ein Stützfeiler des Mannschaftssports, sondern unserer Gesellschaft insgesamt.
6. Neben den körperlichen Vorteilen, die der Sport mit sich bringt, gibt es auch viele andere Dinge (**soziale Komponenten**), die Ihr Kind durch das Fußballspielen lernt:

Die Kinder lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich über den Erfolg anderer zu freuen, dass jeder für jeden da ist, Egoismus abzuschalten, den Gegner zu achten, sich gemeinschaftlich über Siege zu freuen und Niederlagen zu verkraften, Sportlichkeit, Fairness und Disziplin.

In der heutigen Zeit werden diese Dinge für unsere Kinder immer wichtiger (Einzelkinder, wenig Freunde, viel Computer, Fernsehen und Smartphones, wenig Zeit der Eltern etc.). Insbesondere den älteren Kindern und Jugendlichen gibt der Mannschaftssport eine **Orientierung und Halt**. Sport bedeutet nicht nur Leistung – der soziale Aspekt ist auch sehr wichtig. Und nicht zuletzt soll der Sport ein **Ausgleich** sein für die Belastung in Schule oder Beruf. Wer keinen Sport treibt, leidet oft unter Bewegungsmangel und hat Schwierigkeiten, Schulstress abzubauen.

Bei uns haben die Spieler die Gelegenheit, sich auszuzeichnen und den Erfolg zu spüren.

Deshalb sollte ein Fußballverbot als Strafe für schlechte Noten sehr gründlich überdacht sein: Es erhöht oft die Belastung des Kindes, weil der körperliche und geistige Ausgleich verloren geht.

7. Wie bereits erwähnt: Wir sind ein Sportverein und haben daher **sportliche Ziele**. Dieser Leistungsgedanke kann für einen Spieler unter Umständen einen Mannschaftswechsel z.B. zum Halbjahr oder zu Beginn einer neuen Saison erforderlich machen – dies durchaus auch zum Wohle Ihres Kindes (auch wenn dies unter Umständen eine Trennung von der Mannschaft des besten Freundes o.ä. bedeutet). Denn eine dauerhafte Überforderung bietet genauso wie eine dauerhafte Unterforderung eines Spielers keinem der Beteiligten Vorteile. Unterstützen Sie als Eltern uns bitte dabei!

Basketball  
**Fußball**  
Handball  
Reha  
Schach  
Schwimmen  
Ski- und Bergsport  
Tang Soo Do  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

TSV München-Solln e.V.

Herterichstraße 141 · 81476 München

Telefon 089/7917941 · Fax 089/74949362 · info@tsvsolln.de · www.tsvsolln.de

Bankverbindung: Stadtparkasse München · IBAN: DE52 7015 0000 0024 1145 97 · BIC: SSKMDEMXXX

Steuernummer: 143/223/10367 · Vertretungsberechtigt: 1. Vorsitzender Karl Horner · 2. Vorsitzender Mark Müller

## **Für die Eltern:**

1. Stellen Sie bitte Ihre familiäre **Zeitplanung** unbedingt darauf ein, dass die regelmäßige Teilnahme Ihres Kindes an Training und Wettkämpfen gewährleistet wird. Gerade im jüngeren Alter der Kinder erachtet der Verein und Ihr Kind (!) es zudem als wichtig, dass auch Sie jeweils dabei sein können.
2. **Unterstützen Sie Ihr Kind aktiv**, sorgen Sie für **Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit**. Zeigen Sie den Kindern, dass ihr Hobby ernst genommen wird.
3. Achten Sie auf **geeignete Kleidung** des Kindes (Fußballschuhe, Schienbeinschoner, Trainingsanzug, je nach Wetterlage evtl. Mütze, Regenjacke, Handschuhe). Vor und nach Spiel und Training besteht die Möglichkeit, sich in den Umkleiden umzuziehen. Außerdem besteht in vielen Mannschaften Duschpflicht nach den Spielen, in diesem Fall sollten Sie auch auf die Duschrüstung achten.
4. **Unterstützen Sie Verein und Trainer** – gemeinsam geht vieles leichter. Dies bedeutet nicht nur „Fahrdienst“ zu den Auswärtsspielen zu sein (und auch mal andere Kinder mitzunehmen, deren Eltern dies an einem bestimmten Tag nicht gewährleisten können), sondern auch die Trainer bei organisatorischen Dingen vor und nach dem Training bzw. Spiel zu unterstützen, in Notfällen kurz die Kinderaufsicht zu übernehmen, auch mal kleinere Blessuren zu behandeln und im Wechsel mit den anderen Eltern die Dressen zu waschen. Außerdem natürlich als Fans die Mannschaft anzufeuern und falls nötig zu trösten. Sehr gerne kann in besonderen Fällen – je nach Eignung – auch mal ein Training geleitet werden, wenn der Trainer ausfällt, oder ein Spiel als Schiedsrichter geleitet werden. Verein und Trainer wissen Ihre Initiative nicht nur zu schätzen, sondern brauchen diese auch!
5. Zeigen Sie dem Trainer gegenüber **Respekt und vertrauensvollen Umgang**. Führen Sie Gespräche in ruhiger und sachlicher Weise. Jeder Trainer möchte nur das Beste für die Mannschaft – und muss auf jeden Einzelnen Rücksicht nehmen. Das ist oft nicht einfach. Falls Sie also irgendeine Entscheidung des Trainers nicht verstehen, dann fragen sie ihn auf sachliche Weise in einem persönlichen Gespräch nach dem Spiel oder Training. Viele Probleme können vermieden werden, wenn man die betreffenden Personen ruhig und sachlich direkt anspricht und nicht erst versucht, zum Beispiel bei anderen Eltern Stimmung gegen Trainerentscheidungen zu machen...  
Zeigen Sie Respekt gegenüber allen Trainern des TSV Solln, indem man sich bps. Begrüßt, wenn man sich auf der Sportanlage oder auch außerhalb über den Weg läuft.
6. **Entscheidungen** bezüglich Aufstellung der Mannschaft, Taktik, Trainingsmethoden und weitere Bereiche, die Fußball-fachlicher Natur sind, trifft der Trainer – nicht die Spielereltern! Darum geben Sie am Spielfeldrand bitte keine taktischen Anweisungen an Ihr Kind oder einen anderen Spieler der Mannschaft. Anweisungen diesbezüglich dürfen nur von einer Person kommen: dem Trainer. Falls Sie bei bestimmten Entscheidungen oder Anweisungen des Trainers anderer Meinung sind, so suchen Sie wie bereits vorher erwähnt den sachlichen Dialog mit dem Trainer – aber bitte nach dem Spiel. In jedem Fall erwünscht sind hingegen Anfeuern und Motivieren der Mannschaft. So mancher Rückstand kann umgebogen werden, wenn die Moral und die Begeisterung in der Mannschaft stimmen.

Basketball  
**Fußball**  
Handball  
Reha  
Schach  
Schwimmen  
Ski- und Bergsport  
Tang Soo Do  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball



- Hüten Sie sich in jedem Fall davor, im Beisein Ihrer Kinder abfällig über andere Spieler in der
- Mannschaft oder gar den Trainer zu reden. Dann nämlich kann Ihr Kind kein **positives Mannschaftsgefühl** mehr zu diesem Mitspieler bzw. zum Trainer aufbauen. Sie als Eltern haben sehr starken Einfluss auf Ihr Kind, Ihre Meinung wird meist direkt übernommen. Vergessen Sie das nie! Denn die Kinder in einer Mannschaft müssen lernen, das „schwächste Glied“ zu akzeptieren und aufzubauen, um als Gemeinschaft erfolgreich zu sein. Weil eine Kette nur so stark ist wie ihr schwächstes Glied, stärkt jeder die Mannschaft, der einem schwächeren hilft und jeder kann einmal das schwächste Glied sein.
  - Achten Sie bei der **Kritik** Ihres Kindes darauf, dass Ihr Kind dadurch positiv motiviert werden soll, dazu muss die Kritik konstruktiv und konkret sein. Außerdem sollte das Loben immer deutlich überwiegen. Insbesondere wenn ein kritisierte Spieler es bei der nächsten Gelegenheit richtig macht, ist das Lob wichtig: Es baut den Spieler nicht nur moralisch auf, es verfestigt auch das bessere fußballerische Verhalten. Auf keinen Fall dürfen Sie abfällig über Kinder oder Mannschaften reden, weder über die eigenen noch über die gegnerischen.
  - Auf jeden Fall wird dem Trainer die Arbeit mit Ihren Kindern mehr Spaß machen, wenn er auf „seine Eltern“ zählen kann. Die Erfahrung aus der Jugendarbeit der vergangenen Jahre zeigt deutlich, dass eine solide **Elterngemeinschaft** meist der Grundstock für die Mannschaften war, deren Kinder besonders lang und besonders erfolgreich zusammenspielten. Denken Sie immer daran, dass sich Ihr Kind in seiner Einstellung zu Verein und Mannschaft an Ihnen als Eltern orientiert. Das Begleiten der Kinder sollte daher auch nicht zur lästigen Pflicht für Sie als Eltern werden.  
Häufig entstehen durch das jahrelange „Fan-Dasein“ sehr schöne Freundschaften unter den Eltern einer Mannschaft. Es macht Spaß, an der Freude der Kinder teilzuhaben, ihre Entwicklung zu beobachten und auch zu Hause über Fußball zu reden.  
Nach den Spielen dürfen sich die Eltern ruhig noch gemütlich zusammensetzen und plaudern. Dadurch lernt man sich besser kennen und gibt auch den Kindern Gelegenheit, noch miteinander zu spielen und sich ebenfalls näher kennen zu lernen. Der Verein erachtet es als besonders positiv, wenn sich die Spieler auch außerhalb von Spiel und Training gut verstehen und etwas zusammen unternehmen. Auf diese Weise werden wichtige Freundschaften geschlossen, die besonders bei einem Schulwechsel wertvoll sind.
  - Vielleicht merkt auch der eine oder andere, dass ihm die **Arbeit als Trainer oder als Schiedsrichter** Spaß machen würde! Dann sprechen Sie bitte einfach den Jugendleiter oder den Trainer Ihres Kindes an.

Basketball  
**Fußball**  
Handball  
Reha  
Schach  
Schwimmen  
Ski- und Bergsport  
Tang Soo Do  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

## Was der Verein leisten kann und was nicht

- Spielbetrieb:** Der TSV Solln ist in allen Altersgruppen (ab der U9) am Spielbetrieb des Bayerischen Fußballverbands (BFV) beteiligt. Der Wiederaufbau der weiblichen Jugend ist derzeit im Gange, da hier nicht alle Altersklassen (U11 – U17) abgedeckt sind.  
Während der Winterpause nehmen die Mannschaften zudem an Hallenturnieren teil, nach Ende der Rückrunde im Sommer an Turnieren im Freien. Der Verein hält dabei auch eigene Turniere ab, sofern die Rahmenbedingungen dies zulassen.

# Turn- und Sportverein München-Solln e.V.

Dein Sportverein im Münchner Süden



2. **Trainer:** Jede Mannschaft hat einen Trainer, der das Training leitet und die Mannschaft bei den Spielen coacht. Weil dies anders kaum zu handhaben wäre, haben die meisten Teams auch mindestens einen Co-Trainer, der bei Training und Spiel dem Trainer hilft bzw. sich mit ihm die Aufgaben teilt. Der Verein unterstützt die Trainer aktiv bei der fachlichen und sozialen Qualifizierung für diese wichtige Tätigkeit.
3. **Infrastruktur & Material:** Der Verein verfügt über ein hochwertiges Sportgelände und stellt dies für den Spiel- und Trainingsbetrieb zur Verfügung – aufgrund der Vielzahl an Mannschaften kann es hierbei jedoch, insbesondere wenn die Rasenplätze witterungsbedingt nicht zur Verfügung stehen, zu Einschränkungen kommen (z.B. Teilung eines Platzes für parallel trainierende Mannschaften). Jede Mannschaft hat eigene Dressen sowie Trainingsbälle und Trainingsleiberl. Weiteres Trainingsmaterial wie Hütchen, Stangen usw. stellt der Verein nach Möglichkeit ebenfalls zur Verfügung.  
Finanzielle Unterstützung durch die Eltern bei Anschaffungen in diesem Bereich sind jederzeit gern gesehen und werden steuerlich gefördert (Spendenquittung, über Einzahlung auf das Kto. des TSV München-Solln e.V., Kto.Nr. 0024114597, BLZ 70150000, Stadtparkasse München, Vermerk: Spende Fußballjugend)
4. **Ausflüge & Fahrten:** Der Verein begrüßt es, wenn Mannschaften (ab der E-Jugend) gemeinsame Fahrten unternehmen. Für die E-Jugend wird derzeit vom Verein traditionell eine Pfingstfahrt nach Inzell in das Feriendorf des Bayerischen Landessportverbandes durchgeführt. Fahrten für ältere Jahrgänge werden vom jeweiligen Trainer und/oder den Eltern der Spieler organisiert
5. **Publikationen:** Der Verein gibt mehrere Publikationen heraus, u.a.:
  - Regelmäßige Presseinformationen
  - Soziale Netzwerke (Instagram & Facebook)
  - Internet-Auftritt des TSV Solln unter der Adresse:  
[Der Fußball Ausbildungsverein im Münchner Süden > TSV München-Solln e.V. \(tsvsolln.de\)](http://www.tsvsolln.de)

Basketball  
**Fußball**  
Handball  
Reha  
Schach  
Schwimmen  
Ski- und Bergsport  
Tang Soo Do  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

Dort finden Sie u.a. auch eine Liste aller Ansprechpartner des Vereins mit Funktion, Name und Telefonnummer. Und natürlich auch die jeweils aktuellen Ergebnisse & Tabellen und vieles mehr ...

Ein Verein ist kein Wirtschaftsunternehmen, auch wenn er manchmal als solches angesehen wird. Es fallen dann Worte wie „das kann man doch verlangen, wofür zahle ich schließlich Beitrag?“ Aus den relativ geringen monatlichen Beiträgen allein ließen sich aber die Leistungen des Vereins keinesfalls finanzieren.

Vielmehr ist der Verein eine Interessengemeinschaft, die nur deshalb „funktioniert“, weil viele Mitglieder und ihre Angehörigen aus Freude am Sport freiwillig ehrenamtliche Arbeit leisten. So zahlt die Fußballabteilung zwar eine Aufwandsentschädigung an die Trainer, der tatsächliche finanzielle Aufwand der Trainer ist in der Regel aber deutlich höher.

Neben Training und Spiel fallen zudem eine ganze Reihe weiterer Aufgaben an, so dass jeder seine spezifischen Fähigkeiten in den Dienst des Vereins stellen kann. „Helfende Hände“ werden immer gebraucht, dies kommt allen Mitgliedern und

TSV München-Solln e.V.

Herterichstraße 141 · 81476 München

Telefon 089/7917941 · Fax 089/74949362 · info@tsvsolln.de · www.tsvsolln.de

Bankverbindung: Stadtparkasse München · IBAN: DE52 7015 0000 0024 1145 97 · BIC: SSKMDEMXXX

Steuernummer: 143/223/10367 · Vertretungsberechtigt: 1. Vorsitzender Karl Horner · 2. Vorsitzender Mark Müller

# Turn- und Sportverein München-Solln e.V.

*Dein Sportverein im Münchner Süden*



damit auch Ihrem Kind zu Gute! Ansprechpartner dafür sind in erster Linie der Jugendleiter und die Koordinatoren.

In Abwandlung eines Zitats von John F. Kennedy:

„Fragt nicht, was der Verein für Euch tun kann, fragt, was Ihr für den Verein tun könnt!“

*Basketball*  
**Fußball**  
*Handball*  
*Reha*  
*Schach*  
*Schwimmen*  
*Ski- und Bergsport*  
*Tang Soo Do*  
*Tischtennis*  
*Turnen*  
*Volleyball*

Mit den besten sportlichen Grüßen

Christian Wiemann

Hans – Georg Theiss

Sportlicher Leiter Jugend

Jugendleiter

TSV München – Solln e.V.

TSV München – Solln e.V.

**TSV München-Solln e.V.**

Herterichstraße 141 · 81476 München

Telefon 089/7917941 · Fax 089/74949362 · [info@tsvsolln.de](mailto:info@tsvsolln.de) · [www.tsvsolln.de](http://www.tsvsolln.de)

Bankverbindung: Stadtparkasse München · IBAN: DE52 7015 0000 0024 1145 97 · BIC: SSKMDEMXXX

Steuernummer: 143/223/10367 · Vertretungsberechtigt: 1. Vorsitzender Karl Horner · 2. Vorsitzender Mark Müller